

Abwasser-Exkursion der Galvanolehrlinge

Hauser + Walz GmbH
Botzen 12
8416 Flach
Tel. 052 301 37 40
Fax 052 301 37 41
info@hauserwalz.ch
www.hauserwalz.ch

Im Zusammenhang mit dem Einführungskurs «Industrieabwasser» hat die Hauser + Walz GmbH am 15. November 2006 eine Exkursion mit Galvaniker/innen des vierten Lehrjahres an der Berufsschule Zürich organisiert. Deren Ziel war es, fortschrittliche Abwasserreinigungs- und Recyclinganlagen kennen zu lernen. Neben den Lehrlingen nahmen der Kursleiter Herbert Hauser und der Berufsschullehrer Albin Bumann teil.

Am Morgen wurde die Stihl & Co. in Wil besucht, wo Ketten für Motorsägen hergestellt werden. Nach einer Einführung durch Cäcilia Schmid und einer DVD-Vorführung, führte Hans Lieberherr die Gruppe durch den Betrieb. Die Lehrlinge zeigten sich beeindruckt von den umfangreichen Produktionsschritten, die nötig sind, bis eine Sägekette zum Versand bereit ist. Die Oberflächenbehandlungen wie Härten, Gleitschleifen, Chemisch Entgraten und Hartverchromen sind eine wesentliche Voraussetzung sowohl für die hohe Lebensdauer als auch die Sicherheit einer Sägekette. Sämtliche Prozesslösungen und Spülwässer unterliegen einer konsequenten Rückgewinnung durch Recyclinganlagen. Die anfallenden Restabwässer werden vollautomatisch in einer PC-gesteuerten Abwasser-Reinigungsanlage behandelt. Diese wurde im September durch die ProWaTech AG um eine 24 m³ fassende Chargenbehandlung mit automatischer Filterpresse erweitert. Beat Hinder, der Verantwortliche für die Abwasseranlage, beantwortete die Fragen der Besucher.

Nach dem Mittagessen, zu dem die Hauser + Walz GmbH eingeladen hatte, ging es weiter zur Mega Gossau AG. Sie ist Schweizer Marktführer auf den Sektor Druckgussteile und stellt unter anderem Tür- und Fensterbeschläge her. Nachdem Werner Züllig das Unternehmen und seine Aktivitäten vorgestellt hatte, präsentierte Stefan Rascyk, Verantwortlicher für die Oberflächenbehandlung, den gesamten Herstellungsprozess einer Türfalle (Drücker) vom Giessen der Teile bis zum Veredeln in der Galvanik. Hier konnte man sich davon überzeugen, dass das Unternehmen das allgemein als heikler Prozess bekannte Veredeln von Zinkdruckgussteilen fest im Griff hat. Abschliessend wurde die Ionenaustauscheranlage zur Kreislaufführung der galvanischen Spülwässer sowie die Chargenbehandlungen für Cyanide und Chromate vorgestellt, die seit vielen Jahren störungsfrei im Einsatz sind.

